

Spendendossier für Ihr Unternehmen

Präventions- programm

für Kinder im Raum Basel



Kinderschutz Schweiz
Protection de l'enfance Suisse
Protezione dell'infanzia Svizzera

In unserem Präventionsprogramm lernt jedes Kind:

«Mein Körper
gehört mir!»



Gemeinsam stärken wir Kinder und Jugendliche

Wer in jungen Jahren einen Übergriff erlebt, trägt dies ein Leben lang mit sich. Mit Ihrer Unterstützung setzt sich Kinderschutz Schweiz dafür ein, dass es erst gar nicht so weit kommt und Betroffene frühzeitig Hilfe erhalten.



«Unser Präventionsprogramm «Mein Körper gehört mir!» basiert auf neuesten Erkenntnissen aus Wissenschaft und Praxis und wird laufend weiterentwickelt.»

Regula Bernhard, CEO von Kinderschutz Schweiz

Die drei Pfeiler der Prävention



Kinder und Jugendliche

Mit unseren altersgerechten Präventionsangeboten für Schulen stärken wir die Kinder und Jugendlichen in ihrer Selbstbestimmung. Wir bringen ihnen nicht nur **wirksame Abwehr- und Hilfsmechanismen** bei, sondern vermitteln auch ein gesundes Verständnis von Freundschaften und Beziehungen.



Lehrpersonen

Kinder verbringen einen Grossteil ihres Tages unter der Aufsicht von Lehrpersonen. Als Aussenstehenden kommt diesen **bei der Früherkennung von Übergriffen eine zentrale Aufgabe** zu. Nach Durchführung unserer Parcours wissen die Lehrpersonen, wie sie in einem konkreten Verdachtsfall vorgehen müssen.



Eltern

Als direkte Bezugspersonen der Kinder haben die Eltern und Erziehungsberechtigten eine entscheidende Rolle in der Prävention inne. An unseren **themenspezifischen Elternabenden** zeigen wir ihnen mögliche Risiken auf und erklären ihnen, wie sie selbst durch ihre Erziehung vorbeugen können.

Unser Präventionsangebot für jede Altersstufe

4-6 Jahre

Für Kitas und Kindergärten

Abgestimmt auf ihre sprachliche Entwicklung, bringen wir den Kindern bei, über ihr Befinden und ihren Körper zu sprechen. Anhand eines **Wimmelbilds mit verschiedenen Szenen in einem Park** lernen die Kinder spielerisch unsere einprägsamen Präventionsbotschaften kennen. Dazu gehört zum Beispiel, immer **Nein sagen und Hilfe holen** zu dürfen. Gemeinsam mit einer von uns geschulten Lehrperson lernen die Kinder so, für sich einzustehen und ihre Gefühle zu äussern.



7-9 Jahre

Für Primarschulen

Die Zweit- bis Viertklässler:innen sind körperlich sehr aktiv. Neben der Schule betreiben sie Hobbys wie Fussball, Tanzen und Schwimmen. So verbringen sie zunehmend Zeit ausserhalb von zu Hause. In unserem Parcours durchlaufen sie **sechs Stationen mit interaktiven Stellwänden, Audio-Tools und Tablets**. In spielerischen Übungen lernen sie, selbst über ihren Körper bestimmen zu dürfen, dass es **gute und schlechte Geheimnisse** gibt und dass sie immer Nein sagen können.

14-16 Jahre

Für Oberstufen

Wir alle erinnern uns noch, wie spannend und zugleich komplex die frühen Teenagerjahre sein können. Unser Parcours nimmt die Themen der Pubertät auf und spricht mit **sechs multimedialen Fotowänden** alle Sinne an. Die Jugendlichen reden miteinander über Liebe und Sexualität – über Schmetterlinge im Bauch, über die eigene Persönlichkeit und über Gewalt. Sie lernen, was **Konsens in einer Beziehung** bedeutet und wie problematische Situationen konstruktiv gelöst werden können.





Ihre Unternehmensspende für Basler Schulkinder

Mit Ihrer Spende leisten Sie einen konkreten Beitrag, damit Kindergärten und Schulen auch in Ihrer Region das Präventionsprogramm durchführen können. Eine detaillierte Kostenaufstellung finden Sie auf dem Beiblatt.

Mit 300 Franken

übernehmen Sie für eine **Kitagruppe oder einen Kindergarten** die Kosten für unsere Präventionsmaterialien.

Mit 2 500 Franken

sorgen Sie dafür, dass **vier Schulklassen** mit je 23 Kindern die interaktiven Parcours absolvieren können.

Mit 5 000 Franken

finanzieren Sie das Präventionsprogramm für insgesamt **zehn Schulklassen** sowie für rund 400 Mütter und Väter.

Herzlichen Dank
für Ihr Engagement.

40 Jahre Kinderschutz Schweiz – und kein bisschen müde

Seit 1982 setzen wir auf Präventionsarbeit, Sensibilisierungskampagnen und politische Vorstösse, damit Kinder in Schutz und Würde aufwachsen können. Dies wäre nicht möglich ohne die grosszügige Unterstützung von Unternehmen, die sich für ihre Region engagieren. Nachfolgend ein Auszug unserer wichtigsten Meilensteine.

2020 Während der Corona-Pandemie werden kostenlose Online-Workshops zur gewaltfreien Erziehung durchgeführt

2019 Lancierung Ausstellung «Eine Schweiz für Kinder. Wirklich?» im Bundeshaus in Bern

2016 Mitträger nationale Kampagne «Wie geht's dir?» zu psychischer Gesundheit und Erkrankungen von Eltern, Kindern und Jugendlichen

2010 Lancierung der Kampagne «Nicht wegsehen! Stopp Kindersextourismus»

2002 Organisation von «Blickpunkt Kindeswohl – ein interdisziplinäres Symposium» mit der damaligen Bundesrätin Ruth Dreifuss

2000 Herausgabe Studie «Im Sport berührt man sich halt so ... (Sexuelle) Gewalt gegen Kinder und Jugendliche im Sport»

1996 Veröffentlichung Studie «Kommerzielle sexuelle Ausbeutung von Kindern und Jugendlichen in der Schweiz»

1994 Lancierung kostenlose Broschüre «Liebe statt Hiebe» für Eltern und Familien

1988 Mitarbeit in «Arbeitsgruppe Kindesmisshandlung» des Bundesamts für Sozialversicherung

1982 Gründung als Schweizerischer Kinderschutzbund in Bern





Kostenaufstellung

Transparenz ist uns wichtig. Die untenstehende Liste gibt Ihnen Auskunft über die Produktionskosten unserer Präventionsmittel. Die interaktiven Parcours werden nach dem Gebrauch von einer Schule zur nächsten weitergereicht. **Ein einzelner Parcours erreicht während einem Jahr rund 60 Schulklassen.**

Kursunterlagen für Kitas und Kindergärten

Schulung Lehrpersonen	pro Person	CHF 200.-
Wimmelbild (Produktion und Druck)	pro Stück	CHF 40.-
Lernmappe	pro Stück	CHF 45.-
Total, exkl. MWST		CHF 285.-
Total, inkl. MWST		CHF 306.95

Interaktiver Parcours für Primarschulen

Schreinerei		CHF 11 845.-
Schlosserei		CHF 1 859.-
Druck		CHF 6 078.10
Elektronische Medien		CHF 11 072.25
Teppiche (mit Lerninhalten bedruckt)		CHF 2 202.25
Schneiderei		CHF 1 620.-
Requisiten		CHF 214.85
Transport		CHF 525.30
Koordination Produktion		CHF 1 750.-
Reserve		CHF 500.-
Total, exkl. MWST		CHF 37 666.75
Total, inkl. MWST		CHF 40 567.10

Schulung Moderator:in	pro Person	CHF 300.-
-----------------------	------------	-----------

Interaktiver Parcours für Oberstufen

Stellwände		CHF 4 100.-
Tablets (20), Router, Aufbewahrung		CHF 6 800.-
Didaktisches Material		CHF 10 000.-
Audiotechnik		CHF 2 200.-
Konfektionierung		CHF 1 000.-
Transport, Administration, Reserve		CHF 750.-
Total, exkl. MWST		CHF 24 850.-
Total, inkl. MWST		CHF 26 763.45

Schulung Moderator:in	pro Person	CHF 200.-
Elternabend	pro Schule	CHF 500.-

Dank Ihrem Unternehmen: Starker Kinderschutz im Raum Basel

Mit Ihrer Spende bringen Sie das Präventionsprogramm «Mein Körper gehört mir!» an die Basler Schulen, damit so viele Kinder wie möglich davon profitieren können. Sämtliche Spendenbeträge sind steuerlich absetzbar.



Herzlichen Dank!

Mit 300 Franken

übernehmen Sie für eine **Kitagruppe oder einen Kindergarten** die Kosten der Präventionsmaterialien.

Mit 2 500 Franken

sorgen Sie dafür, dass **vier Schulklassen mit je 23 Kindern** die interaktiven Parcours absolvieren können.

Mit 5 000 Franken

finanzieren Sie das Präventionsprogramm für insgesamt **zehn Schulklassen sowie rund 400 Mütter und Väter.**

Möchten Sie als Sponsor erwähnt werden? Nach Spendeneingang bieten wir Ihnen die Möglichkeit, Ihr Unternehmenslogo auf unsere Website zu setzen.

Empfangsschein

Konto / Zahlbar an
 CH52 0079 0016 6071 4242 0
 Kinderschutz Schweiz
 Schösslistrasse 9a
 3008 Bern

Zahlbar durch

Währung Betrag

CHF

Annahmestelle

Zahlteil



Währung Betrag

CHF

Konto / Zahlbar an
 CH52 0079 0016 6071 4242 0
 Kinderschutz Schweiz
 Schösslistrasse 9a
 3008 Bern

Zahlbar durch